

FLEXFOLIEN



ColourCut

IVM
SignTEX
GmbH

Das ColourCut Bogenmaterial zum Plotten ist ideal für die Verwendung für häuslich gewaschene Textilien. Dazu gehören normale Baumwollstoffe, Freizeitbekleidung einschließlich Badebekleidung, Sportbekleidung und wasserabweisende Stoffe. Das Material ist – dank seines geringen Schmelzpunk-

tes – auch für hitzeempfindliches Material wie PU Nylon oder Polyester geeignet. Bei hellen Transfers, welche auf dunklem Polyester aufgedruckt werden, empfehlen wir die optional erhältliche Blockerschicht um ein Sublimieren (“Ausbluten”) der Transfers wirksam zu verhindern.

Material	Materialstärke	Trägermaterial /Haftkleber	Waschbar bis / nach x Std.	Mehrschichtanwendung	Ökotex® Klasse	Messer	Temp.	Zeit	Druckbar	Träger abziehen	nachpressen
PES	-	Papier/nein	85 °C	nein	I	45°	140-180 °C ¹	10 Sek.	0,8-1,1 gering/mittel	heiß	-

¹ 140 °C bei vollsynthetischen Materialien – Baumwolle höher

Bogenformat 34 x 47 cm, erhältliche Farben:

weiß Q1083-001	P429C hellgrau Q1083-013	PCoolGrey7C grau Q1083-014	schwarz Q1083-007	P2003C zitronengelb Q1083-003	P7548C gelb Q1083-002	P171C orange Q1083-004	P186C rot Q1083-006	P2039C pink Q1083-005	P2191C hellblau Q1083-008
P2756C dunkelblau Q1083-009	P2379C marine Q1083-010	P7726C grün Q1083-012	P360C hellgrün Q1083-011	P877C metallic silber Q1083-051	P872C metallic gold Q1083-050				

Stand: Juli 2018



**Bitte beachten Sie folgende Punkte,
die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:**

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop-Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverbund nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestertermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff-Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.